

## Weihnachtszeit ist Wohnungsbrandzeit - Mit Rauchmeldern Leben retten

Affing (OTS) - Weihnachten ist nicht nur das Fest der Liebe - es ist auch das Fest der Lichter. Nicht nur die Städte und Gemeinden, auch wir selbst legen Hand an, schmücken unsere Wohnungen und Häuser mit Lichterbogen, Fensterbildern und Co. und stellen Kerzen auf, um möglichst viel weihnachtliche Stimmung zu erzeugen. Was aber auf den ersten Blick romantisch aussieht, birgt auch viele Gefahren, denn in der Weihnachtszeit steigt die Zahl der Wohnungs- und Hausbrände um gut 40 Prozent gegenüber den Frühjahrs- oder Herbstmonaten, so der Gesamtverband der Deutschen Versicherer. Und natürlich gibt es auch viele Tote. Die meisten der Opfer werden nachts im Schlaf von einem Brand überrascht und viele könnten gerettet werden, wenn sie einen funktionierenden Rauchmelder in ihrem Haus oder in ihrer Wohnung gehabt hätten, erklärt uns Helke Michael.

Sprecherin: Rauchmelder retten Leben! Mittlerweile hat jeder zweite Haushalt einen Rauchmelder - die Zahl der Brandopfer hat sich in den letzten 15 Jahren halbiert. Beim Kauf sollten Sie auf möglichst unkomplizierte Geräte achten.

O-Ton 1 (Florian Lauw, 0:06 Min.): "ABUS bietet beispielsweise Geräte an, die Sie innerhalb von nur 30 Sekunden an der Decke angebracht haben, mit einem selbstklebenden Magneten."

Sprecherin: Erklärt der ABUS Sicherheitsexperte Florian Lauw. Außerdem sollte die Batterie fest verbaut sein und der Experte empfiehlt Funkrauchmelder, die untereinander gekoppelt sind. Schlägt der Rauchmelder im Keller Alarm, reagiert auch der im Obergeschoss.

O-Ton 2 (Florian Lauw, 0:09 Min.): "Andererseits kann man Rauchmelder auch mit einer Funkalarmanlage koppeln. Unsere Secvest-Funkalarmanlage würde den Alarm beispielsweise direkt auf Ihr Smartphone weiterleiten."

Sprecherin: Kommt es zu einem Brand, heißt es Ruhe bewahren!

O-Ton 3 (Florian Lauw, 0:11 Min.): "Ist der noch klein, also ein sogenannter Entstehungsbrand, können Sie versuchen, ihn selbst zu löschen. Da gibt es neben den normalen Feuerlöschern auch besonders handliche Feuerlöschsprays. Das sind kleine Dosen, die Sie überall

platzieren können."

Sprecherin: Ist das Feuer zu groß, rufen Sie umgehend die Feuerwehr und versuchen Sie nicht, materielle Dinge zu retten. Neben den Rauchmeldern gibt es auch CO-Warmmelder, die vor einer Kohlenmonoxid-Vergiftung schützen sollen. Jeder, der einen Kamin, Kachelofen, Gasherd, Kohle-, Erdöl- oder Erdgasheizung hat, könnte betroffen sein.

O-Ton 4 (Florian Lauw, 0:22 Min.): "Kohlenmonoxid ist ein völlig geruchloses und geschmackloses, hochgiftiges Gas, bei dem Sie langsam einschlafen. Symptome können Kopfschmerzen, Übelkeit oder Schwindel sein. Unsere Geräte warnen schon bei einer sehr geringen aber gesundheitsschädlichen CO-Konzentration. Schlägt das Gerät an, machen Sie die Fenster auf und verlassen Sie den Raum, rufen Sie außerdem die Feuerwehr!"

Abmoderationsvorschlag:

Retten Sie Ihr Leben und das Leben Ihrer Familie mit Rauch- und CO-Warmmeldern. Bisher gibt es in 13 Bundesländern eine gesetzliche Rauchmelderpflicht - in den anderen dreien wird es auch nicht mehr lange dauern. Mehr Infos unter [www.abus.com](http://www.abus.com).

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Sendemitschnitt bitte an [ots.audio@newsaktuell.de](mailto:ots.audio@newsaktuell.de).

Audio(s) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalaudio-Service sowie im OTS-Audioarchiv unter <http://audio.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Florian Lauw

Tel.: 082/0795990-277

Mail: [f.lauw@abus-sc.com](mailto:f.lauw@abus-sc.com)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/17716/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0161 2016-11-30/13:04

301304 Nov 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20161130\\_OTS0161](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161130_OTS0161)